

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23.09.2015

Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2015

öffentlich

Sitzungsvorlage 89/2015
Kindergartenangelegenheiten;
Aktueller Stand, Konzept Krippenhaus, Personalbedarf

Aktueller Stand

Situationsbericht

Die aktuellen Jahrgangszahlen der Kinder und Jugendlichen in Nordheim und Nordhausen entnehmen Sie bitte der Anlage 1 der Vorlage.

Die Entwicklung der Kindergartenjahrgänge stellt sich wie folgt dar:

		Jahrgangsstärke je Kindergartenjahrgang					
		12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18
Stand	30.06.2014	289	276	269	244		
	30.09.2014		285	286	267	281	
	31.12.2014		284	287	269	286	
	31.03.2015		282	284	269	288	
	30.06.2015		289	291	276	294	289
	18.08.2015			291	276	294	289

Kindergarten

Im Bereich der Betreuung von Kindern über 3 Jahren stehen derzeit folgende Gruppen zur Verfügung:

Nordheim: 3 Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (max. 22 Kinder)
 (Mo–Fr 7.30 – 13.30 Uhr)
 3 Gruppen mit Regelöffnungszeiten (max. 25 Kinder)
 (Mo–Fr 7.30–12.30 Uhr, Di+Do 14.00–16.30 bzw. 13.45-16.15 Uhr)
 3 Gruppen mit ganztägigen Öffnungszeiten (max. 20 Kinder)
 (Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr)

Nordhausen: 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten
 1 Gruppe mit Regelöffnungszeiten

Anhand der Aufstellung der Platzsituation im aktuellen Kindergartenjahr 2015/2016 (Anlage 2) ist zu sehen, dass bereits in diesem Kindergartenjahr nicht mehr alle Kinder über 3 Jahre in einem Kindergarten der Gemeinde Nordheim aufgenommen werden können. Bei der Berechnung sind weitere Zuzüge noch nicht berücksichtigt.

Im Kindergartenjahr 2016/2017 entspannt sich die Situation nicht, eher ist eine weitere Steigerung der Kinderzahlen zu erwarten.

Bei der Planung der Kindergartenplätze muss auch die Zahl der Asylbewerber berücksichtigt werden. Momentan gehen 5 Kinder aus der Unterkunft in der Wiesenstraße in den Kindergarten in Nordhausen. Unklar ist bisher, wie viele Kinder unter den noch kommenden Asylbewerbern sein werden.

Kindergarten Weihen

Die Kinder der umliegenden Familien konnten aufgenommen werden.

Kindergarten Hauptstraße

Durch die neue Ganztagesgruppe konnten alle Wünsche nach Ganztagesbetreuung erfüllt werden. Auch die Belegungssituation hat sich deutlich verbessert.

Kinderkrippe (Kinder unter 3 Jahren)

Nordheim: 2 Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (max. 10 Kinder bzw. 12 Kinder)

Nordhausen: 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (max. 10 Kinder)

Ausgehend von der momentanen Belegungssituation der Krippenplätze ist klar, wann wie viele Kinder die Krippe verlassen werden. Diese Zahl wurde den aktuellen Anmeldungen gegenüber gestellt und stellt sich wie folgendermaßen dar:

Anmeldungen Stand: 17.08.2015

		Austritte gesamt	Anmeldungen	Differenz - mehr Anmeldungen + mehr Austritte	Summe
	Früher	3	6	-3	-3
2015	September	5	10	-5	-8
	Oktober	2	7	-5	-13
	November		4	-4	-17
	Dezember	2	2	0	-17
2016	Januar	2	8	-6	-23
	Februar	4	6	-2	-25
	März		1	-1	-26
	April		5	-5	-31
	Mai	2	4	-2	-33
	Juni		3	-3	-36
	Juli	1	1	0	-36
	August		4	-4	-40
	September	2	3	-1	-41
	Oktober		9	-9	-50
	November		2	-2	-52
	Dezember	2	0	+2	-50

Anmerkung: Seit der Erstellung der Übersicht sind bereits weitere Anmeldungen eingetroffen. Der Großteil der Anmeldungen ist ab Juni/Juli dieses Jahres eingegangen.

Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Krippenhauses im September 2016 liegen heute schon 41 Anmeldungen mehr vor, als Krippenplätze zur Verfügung stehen. Bis zum Ende des Jahres 2016 erhöht sich die Differenz auf 50.

Wichtig: Entsprechend bisherigen Erfahrungen kann davon ausgegangen werden, dass sich bei diesen vorliegenden Anmeldungen noch Änderungen ergeben. Beispiel: Es kommt ein weiteres Kind; die Mutter bleibt sowieso zu Haus. Aber: die gewaltige Zahl der Anmeldungen wird sich nicht wesentlich verringern.

Unter den vorliegenden Anmeldungen sind 13 Anmeldungen für eine Ganztagesbetreuung.

Konzept Krippenhaus

Abhängig von der weiteren Entwicklung der Kinderzahlen und der Anmeldungen sind aus heutiger Sicht mit Blick aufs nächste Kindergartenjahr (Inbetriebnahme der Krippe Südstraße) 2 Alternativen denkbar.

Alternative 1

Bei dieser Alternative wird die U3-Gruppe vom Weißen in die Südstraße verlegt, wodurch auf dem Weißen eine neue Ü3-Gruppe geschaffen werden kann, um die Situation bei den Kindern über 3 Jahren zu entspannen. Allerdings kann dann die hohe Nachfrage im Bereich der U3-Kinder Stand heute nur zur Hälfte gedeckt werden, weil in der Südstraße nur noch zwei neue Krippengruppen geschaffen werden können.

Bei dieser Alternative ist aus heutiger Sicht denkbar, zwei U3-Ganztagesgruppen (7.00 – 17.00 Uhr) und eine Ü3-Gruppe mit Regel- oder zusammenhängenden Öffnungszeiten zu eröffnen.

Auch wenn die Anmeldezahlen aktuell noch nicht für zwei Ganztagesgruppen ausreichen, haben diese trotzdem den Vorteil, dass sich dadurch Randzeiten ergeben können, die zu einer Reduzierung des Personalschlüssels führen. Bei nur einer Ganztagesgruppe können keine Randzeiten entstehen.

Alternative 2

Bei dieser Alternative wird die U3-Gruppe vom Weißen dort belassen, wodurch drei neue U3-Gruppen in der Südstraße geschaffen werden können. Bei dieser Möglichkeit kann mehr U3-Kindern ein Platz zur Verfügung gestellt werden, allerdings kann dann nicht für alle Ü3-Kinder ein Platz gewährleistet werden.

Vorteil dieser Alternative wäre, dass bei 3 neuen U3-Gruppen die Gemeinde aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung des Bundes eine höhere Förderung erhält, immerhin 120.000 Euro.

Auch bei dieser Alternative wird aus heutiger Sicht vorgeschlagen, zwei U3-Gruppen als Ganztagesgruppen zu eröffnen und eine U3-Gruppe mit zusammenhängenden Öffnungszeiten (7.30 – 13.30 Uhr).

Voraussichtlich müsste in diesem Falle darüber nachgedacht werden, ob und wo für eine Ü3-Gruppe ein Provisorium eingerichtet wird.

Personalbedarf

Die verschiedenen Alternativen bringen auch einen unterschiedlichen Personalbedarf mit sich. Der Personalbedarf hängt nicht nur von den Öffnungszeiten, sondern auch von den Randzeiten ab. Da momentan noch keine verbindlichen Anmeldungen vorliegen, können die Randzeiten nur angenommen werden.

Bei Alternative 1 werden zwischen 7,5 und 8,6 Erzieherinnen benötigt, bei Alternative 2 zwischen 7,4 und 8,6 Erzieherinnen. Bei Alternative 2 ist eine zusätzliche Ü3-Gruppe noch nicht berücksichtigt.

Qualifiziertes Personal in diesem Bereich zu finden ist derzeit sehr schwierig.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Zeh

Gemeinde Nordheim

Entwicklung der Kinderzahlen

2001- 2014 (0 bis 14 Jahre) Stichtag 18.8.2015

Jahrgang	Alter	Nordheim	Nordhausen	Gesamt Jg.
01.07.2001	13/14	82	13	95
01.07.2002	12/13	58	13	71
01.07.2003	11/12	73	14	87
01.07.2004	10/11	90	15	105
01.07.2005	9/10	62	11	73
01.07.2006	8/9	69	9	78
01.07.2007	7/8	63	7	70
01.07.2008	6/7	68	18	86
01.07.2009	5/6	51	14	65
01.07.2010	4/5	50	18	68
01.07.2011	3/4	66	6	72
01.07.2012	2/3	56	15	71
01.07.2013	1/2	65	18	83
01.07.2014	0/1	53	10	63
01.07.2015	0/1	7	1	8

14-15	15-16	16-17	17-18
Nordheim	Nordheim	Nordheim	Nordheim
heim	heim	heim	heim
235	223	237	240
Nordhausen	Nordhausen	Nordhausen	Nordhausen
56	53	57	49
ges.	ges.	ges.	ges.
291	276	294	289

Quelle: Auswertung RRZ HN zum 18.8.2015

Kigaliste Nordheim

1.7.2001 - 18.8.2015

Nordheim / Nordhausen

Bearbeitet: pb

Kindergartenplatzsituation im Kindergartenjahr 2015 / 2016

<u>Nordheim</u>	<u>Freie Kindergartenplätze (Stand: 1.9.2015)</u>
Kiga „Auf dem Weißen“	5
Kiga „Regenbogen“	24
Kiga „Villa Kunterbunt“	9
Kiga „Pusteblume“	27
Insgesamt	65
Kinder des Jahrgangs 2011/2012 (die im Kigajahr 2015/16 in den Kiga kommen)	59
+ bereits feststehende Zuzüge und Kinder aus dem vorhergehenden Jahrgang	12
+ Kinder aus Nordhausen	2
Es fehlen	8 Plätze

<u>Nordhausen</u>	<u>Freie Kindergartenplätze (Stand: 1.9.2015)</u>
Kiga „Rappelkiste“	15
Kinder des Jahrgangs 2011/2012 (die im Kigajahr 2015/16 in den Kiga kommen)	13
+ bereits feststehende Zuzüge und Kinder aus dem vorhergehenden Jahrgang	1
Es ist noch	1 Platz frei